



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



 mobile and
distributed systems group



Javakurs für Anfänger

Einheit 01: Organisation & Einführung

Kyrill Schmid

Lehrstuhl für Mobile und Verteilte Systeme



Organisatorisches

- Ziele und Aufbau
- Zielgruppe, Vergütung, Webseite
- Kontakt

Einführung in Java

- Motivation
- Compiler & Interpreter
- Geschichte
- Eigenschaften von Java

Zum ersten Programm

- Installation
- Der Weg zum ersten Programm
- Hallo Welt!
- IDEs (Entwicklungsumgebung)

Lernziele

- Motivation zur Programmierung mit Java
- Installation der notwendigen Programme
- Erstes Java-Programm schreiben und ausführen können

Organisatorisches zum Kurs

■ Ziele:

- Selbstständiges Programmieren lernen mit Java
 - Keine Vorkenntnisse notwendig!
- Kompakte und v.a. praktische Einarbeitung in die Grundlagen der objektorientierten Programmierung mit Java
- Vermittlung von notwendigen theoretische Grundlagen und Konzepte der Programmierung mit Java

■ Aufbau:

- Praktische Ergänzung zur Vorlesung „Einführung in die Programmierung“
- Mischung aus Vorlesung und praktischen Programmierereinheiten
- Kleinere Programmieraufgaben müssen während der Veranstaltung selbstständig gelöst werden (ggf. mit Hilfestellung)
 - Bitte bringen Sie daher auch immer Ihr eigenes Gerät (Laptop) mit!

- **Zielgruppe:**
 - V.a. Bachelorstudenten mit Nebenfach Informatik
 - Studenten mit Hauptfach Informatik zur praktischen Verbesserung ihrer Programmierkenntnisse in Java

- **Vergütung:**
 - Bachelorstudenten mit Nebenfach Informatik (zu 60 ECTS) erhalten für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs 3 ECTS
 - **Dürfen max. 2 Mal fehlen -> Anwesenheitskontrolle!**

- **Ort und Zeit:**
 - Ab 24.10.2018 immer Mittwochs, von 18.00 -20.00 Uhr c.t.
 - Oettingenstraße 67, Raum: B 001

- **Webseite:**
 - <http://www.mobile.ifi.lmu.de/lehveranstaltungen/java-fuer-anfaenger-ws1819/>
 - Obligatorische Anmeldung zum Kurs über Uniworx (<https://uniworx.ifi.lmu.de/>)

▪ Veranstalter:

- Kyrill Schmid (Wiss. Mitarbeiter)
 - Büro:
 - Lehrstuhl für Mobile und Verteilte Systeme
Oettingenstraße 67, Raum E004
 - Sprechstunde:
 - Montags, 10 - 12 Uhr
 - Donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr
 - Kontakt:
 - Mail: kyrill.schmid@ifi.lmu.de
 - Tel.: 089-2180-9259
 - Web: <http://www.mobile.ifi.lmu.de/team/kyrill-schmid/>
- Tutoren:
 - Stephan Holzner
 - Sebastian Zielinski

Bei Fragen zum Kurs bitte E-Mail an:
lmu.java@gmail.com

Einführung (Heute)

- IDE und erstes Programm

Klassen & Objekte

- Einführung in die Objektorientierung

Erweiterter Programmablauf & Kontrollstrukturen

- If, then, else, ...

Felder (Arrays)

- Arbeiten mit statischen und dynamischen Arrays

Mehr zur Objektorientierung

- Klassenvariablen u. Klassenmethoden, Vererbung, Abstrakte Klassen
- Schnittstellen (Interfaces)

Umgang mit UML und Java API

Ausnahmen (Exceptions)

Generische Klassen (Generics)



Matthias Hölzl, Allaithy Raed, Martin Wirsing:
Java Kompakt: Eine Einführung in die Software-Entwicklung mit Java,
Springer-Verlag.

Für Studenten (PAC-Proxy)¹ kostenlos online auf:

<http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-28504-2>



Christian Ullenboom:

Java ist auch eine Insel,

Rheinwerk Computing, ISBN 978-3-8362-1802-3.

Online (kostenlos): <http://openbook.rheinwerk-verlag.de/javainsel/>



Guido Krüger, Heiko Hansen:

Java-Programmierung Das Handbuch zu Java 8,

Die HTML-Ausgabe der 7. Auflage (Stand 2011) kann kostenlos

heruntergeladen werden: <http://javabuch.de/download.html>

1: Hinweise zum LRZ PAC-Proxy auf <https://www.lrz.de/services/netzdienste/proxy/zeitschriftenzugang/>



Hans-Peter Habelitz:
 Programmieren lernen mit Java, Rheinwerk Verlag GmbH
 3. Auflage
 ISBN: 978-3-8362-3517-4, ca. 19,90 Euro



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



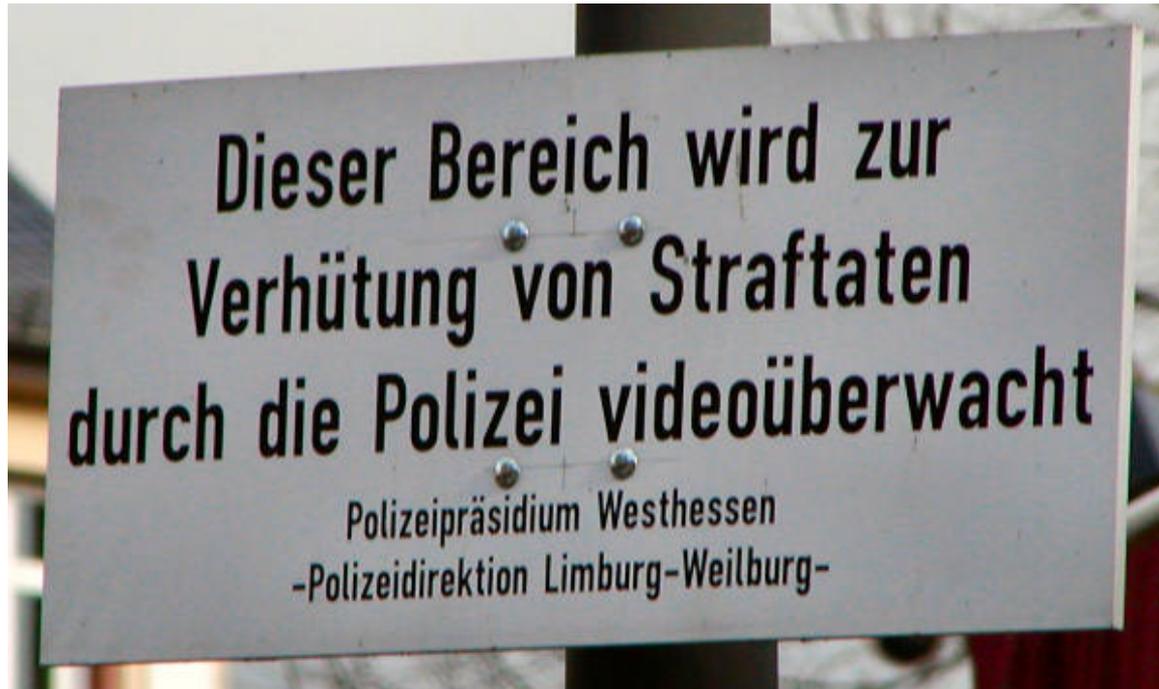
 mobile and
distributed systems group



Teil 1: Motivation

Warum Java?





Grundproblem:



Menschen besitzen komplexe Sprache (Subjekt – Prädikat – Objekt). Das Verstehen von Maschinencode ist umständlich

```
0011 1100 0001 1101 1100 1000
0110 0011 1010 1011 1001 1100
0010 0101 0011 1110 0110 0011
0011 01.....
```

Maschinen besitzen eine sehr primitive Sprache (Befehlsfolge) und können nur Maschinensprache verstehen:

```
0011 1100 0001 1101 1100 1000
0110 0011 1010 1011 1001 1100
0010 0101 0011 1110 0110 0011
0011 01.....
```

Lösung:

- Menschen nutzen einen anderen Befehlssatz als Sprache L1 (Bsp.: C++, Java, Python, usw.)
- Maschinen verarbeiten eine Übersetzung (**Compiler**) bzw. Interpretation (**Interpreter**) von L1, hier als L0 bezeichnet.

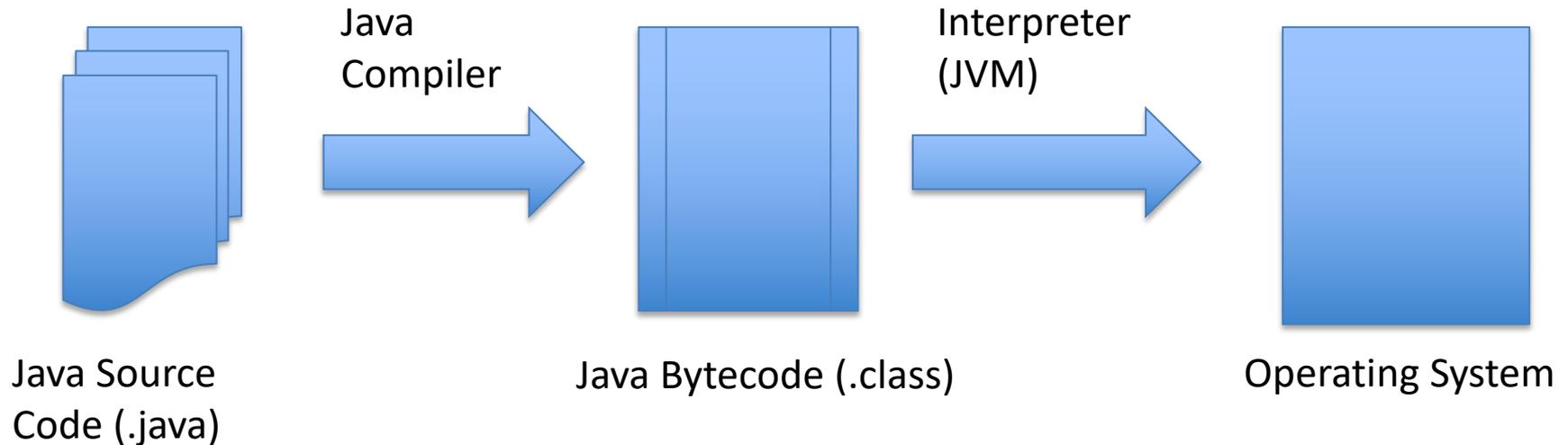
▪ **Compiler:**

- Vollständige Übersetzung des Programms von L1 zu L0
- Prüft syntaktische Korrektheit
- Zielprogramm in L0 wird in Speicher geladen und ausgeführt

▪ **Interpreter:**

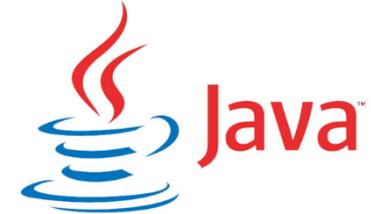
- Übersetzung erfolgt zur Laufzeit des Programms
- Quellcode + Interpreter auf ausführender Maschine benötigt
- I.d.R. langsamer als kompilierte Programme

Auch hybride Ansätze möglich: Beispiel Java



- Quellcode wird von Java Compiler in Bytecode übersetzt
- JVM interpretiert den Bytestream als nativen Maschinencode, der vom Betriebssystem ausgeführt werden kann

- 23. Mai 1995: Java wird öffentlich vorgestellt
- 1996: Veröffentlichung des 1. Java Development Kit (*JDK 1.0*)
 - Seitdem zahlreiche Erweiterungen. Hier ein kleiner Auszug:

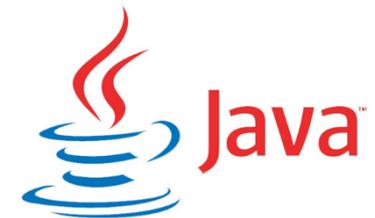


Jahr/Version	#Klassen/Interfaces	Neuheiten
1998/ V 1.2	1520	Just-in-Time Compiler, Swing, ...
2000/ V 1.3	1840	Sound-API, ...
2004/ V 5	3279	Generics, ...
2011/ V 7	4024	Neue Filesystem-API, ...
2014/ V 8	4240	Lamda-Funktionen, ...
2017/ V 9	6005	Module
2018/ V10	...	
2018/ V11	...	

- Januar 2010: *Oracle* kauft *Sun* und treibt Java-Entwicklung federführend voran

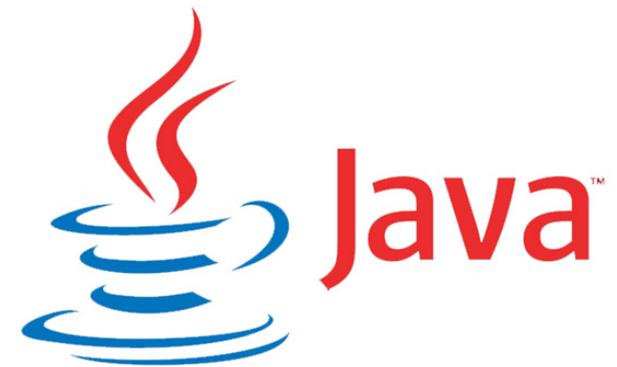


- Es gibt mehrere Implementierungen von Java
- Java Standard Edition (SE)
 - Standardversion für Desktop und- und Konsolenanwendungen
 - Kostenlos
- Java Enterprise Edition (EE)
 - Entwicklung von Enterprise-Applikationen
 - Enthält zusätzliche Bibliotheken zur Entwicklung von Server-, Netzwerk- und Webanwendungen
- Java Micro Edition (ME)
 - Abgespeckte Version für Mobile Geräte und eingebettete Systeme



Eigenschaften von Java:

- **Hochsprache** mit komplexerer Syntax und Grammatik (im Vergleich zu maschinennahen Sprachen)
- Einfachheit (im Vergleich zu anderen obj. orientierten Sprachen, wie C++)
- Robustheit (Autom. Speicherverwaltung)
- Kombiniert Vorteile von Compiler und Interpreter
- Universell einsetzbar
 - U.a. verteilte Systeme und Netze, Inet-Anwendungen, usw.
- Plattformunabhängig durch JVM
- Portabilität
- Objektorientiert
- U.v.m.





LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Teil 2: Zum ersten Programm

Installation und Hello World!



Die 3 wichtigsten Installationsvarianten von Java

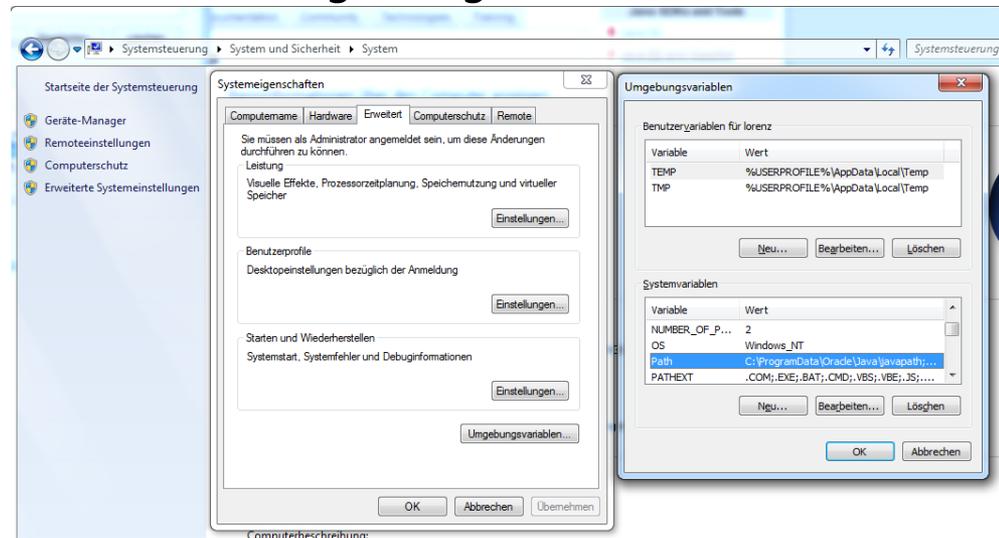
- Java Standard Edition SE
 - Java Plattform für Desktop und einfache Serveranwendungen
 - Aktuell (Stand: Oktober 2018) Java 11 Update 144 ([Java SE 11.0.1\(LTS\)](https://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html))
 - Kostenlos auf <http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>
- Java Enterprise Edition EE
 - Java Plattform für komplexere Server und Netzwerkanwendungen
- Java Micro Edition ME
 - Reduzierte Java Plattform für mobile Geräte und eingebettete Systeme
 - Oracle-Lizenz erforderlich

Schritt 1: JDK Standard Edition SE downloaden

- Auf <http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>
- Richtige Plattform auswählen (Linux, Mac, Solaris, Windows)
- Gespeicherte **jdk.exe** ausführen und installieren

Schritt 2: Ausführungspfad setzen

- Systemsteuerung -> System -> Erweiterte Systemeinstellungen auswählen -> Unter dem Reiter „Erweitert“ die Schaltfläche *Umgebungsvariablen* anklicken
- Pfad des JDK\bin eintragen. Bsp.:
 - C:\Program Files\Java\jdk1.8.0_111\bin
 - Trennung mit ;



Installationshinweise für OS X unter:

- https://docs.oracle.com/javase/8/docs/technotes/guides/install/mac_jdk.html

Installationshinweise für Linux (Ubuntu) unter:

- https://wiki.ubuntuusers.de/Java/Installation/Oracle_Java/Java_8

Schritt 3: Installation testen

- In Konsole eingeben: `java -version`
- Ergebnis bspw.:
„java version 1.8.0_102“

```
Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.14393]
(c) 2016 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\schauer>java- version
Der Befehl "java-" ist entweder falsch geschrieben oder
konnte nicht gefunden werden.

C:\Users\schauer>java -version
java version "1.8.0_102"
Java(TM) SE Runtime Environment (build 1.8.0_102-b14)
Java HotSpot(TM) 64-Bit Server VM (build 25.102-b14, mixed mode)

C:\Users\schauer>_
```

3 Schritte sind zu durchlaufen:

- Erstellen des Quellcodes
- Kompilieren: Übersetzen des Quellcodes (.java) in Bytecode (.class)
- Starten des Programms durch Übergabe des Bytecodes an den Interpreter JVM

3 Schritte sind zu durchlaufen:

- **Erstellen des Quellcodes**
- Kompilieren: Übersetzen des Quellcodes (.java) in Bytecode (.class)
- Starten des Programms durch Übergabe des Bytecodes an den Interpreter JVM

Der Quellcode kann mit jedem beliebigen Texteditor erzeugt werden.

- Notepad++ für Windows: <https://notepad-plus-plus.org/download/v6.8.3.html>
- Geany für Linux
- TextWrangler für Mac
- Java Datei anlegen:
 - Bsp.: NameOhneUmlaute.java
 - Entspricht auch dem Klassennamen! => *public class NameOhneUmlaute*
 - Konvention: Großer Anfangsbuchstabe für Klassen (also auch für Java-Dateien)
 - Bei Windows: Dateiendung einblenden, um .java statt .txt zu erzeugen

```
public class HelloJava{  
    public static void main(String[] args){  
        System.out.println("Hallo Welt!");  
    }  
}
```

3 Schritte sind zu durchlaufen:

- Erstellen des Quellcodes
- **Kompilieren: Übersetzen des Quellcodes (.java) in Bytecode (.class)**
- Starten des Programms durch Übergabe des Bytecodes an den Interpreter JVM

In der Konsole (cmd bei Windows)

- Wechseln ins Verzeichnis der Java-Datei
- Kompilieren mit dem Befehl: **javac** <NameDerDatei>.java

```
cmd Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.14393]
(c) 2016 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\schauer>cd Documents

C:\Users\schauer\Documents>javac Test.java

C:\Users\schauer\Documents>
```

3 Schritte sind zu durchlaufen:

- Erstellen des Quellcodes
- Kompilieren: Übersetzen des Quellcodes (.java) in Bytecode (.class)
- **Starten des Programms durch Übergabe des Bytecodes an den Interpreter JVM**

Ausführen in der Konsole:

- mit dem Befehl: `java <Name>`
 - **Hinweis:** ohne Endung .class

```
C:\> Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.14393]
(c) 2016 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\schauer>cd Documents
C:\Users\schauer\Documents>javac Test.java
C:\Users\schauer\Documents>dir/W
Datenträger in Laufwerk C: ist OS
Volumeseriennummer: 8074-517E

Verzeichnis von C:\Users\schauer\Documents

[.]                               [..]
Test.class                         Test.java
                                   532 Bytes
                                   3 Verzeichnis(se), 415.401.893.888 Bytes frei

C:\Users\schauer\Documents>java Test
Hello World!

C:\Users\schauer\Documents>
```

Einfache Texteditoren sind ausreichend aber umständlich.

- Daher: Unterstützung beim Programmieren durch IDEs

Eine IDE (*Integrated Development Environment*) bietet i.d.R.:

- Texteditor
- Compiler bzw. Interpreter
- Linker
- Debugger
- Quelltextformatierungsfunktion

Vorteile:

- bietet viel mehr Features und Funktionen als einfache Editoren.
 - Syntax-Highlighting, Auto-Vervollständigung, Such-Funktionen, usw.
- spart viel Zeit bei der Programmierung.
- erkennt Tipp- sowie Syntaxfehler.
- ermöglicht Projektmanagement und Teamarbeit.

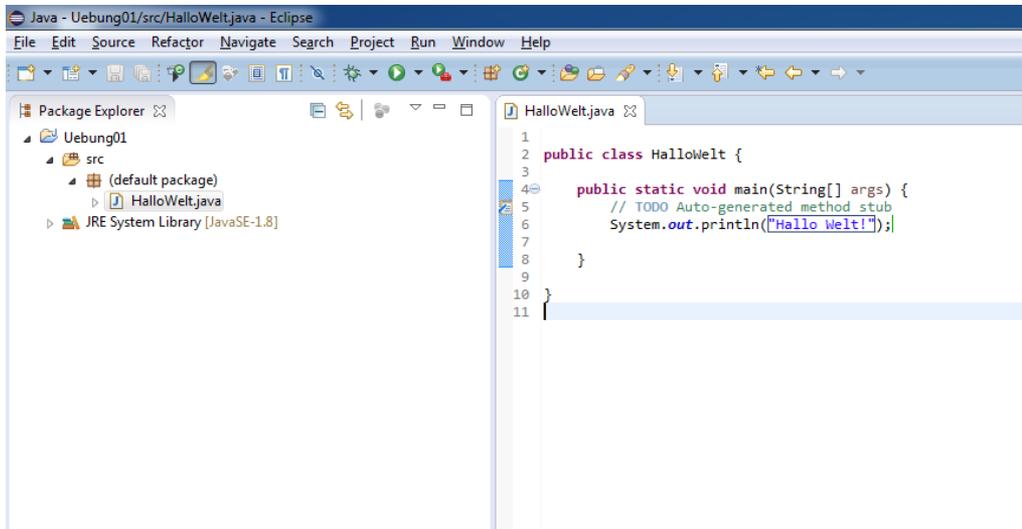
Kostenlose Java Entwicklungsumgebung:

- Eclipse IDE: <https://www.eclipse.org/home/index.php>
 - Wird sehr häufig verwendet – auch in diesem Kurs!
- NetBeans IDE: <https://netbeans.org/>
 - Hauptsächlich für Java entwickelt, aber auch Unterstützung für andere Sprachen
- BlueJ: <http://www.bluej.org/>
 - Speziell für Ausbildungszwecke
 - Grafische Darstellung von Objekten
- IntelliJ IDEA: <https://www.jetbrains.com/idea/>
 - Gebräuchlich für Mobile Development
 - Freie Community-Edition und Studentenversion



Kurze Einführung in Eclipse

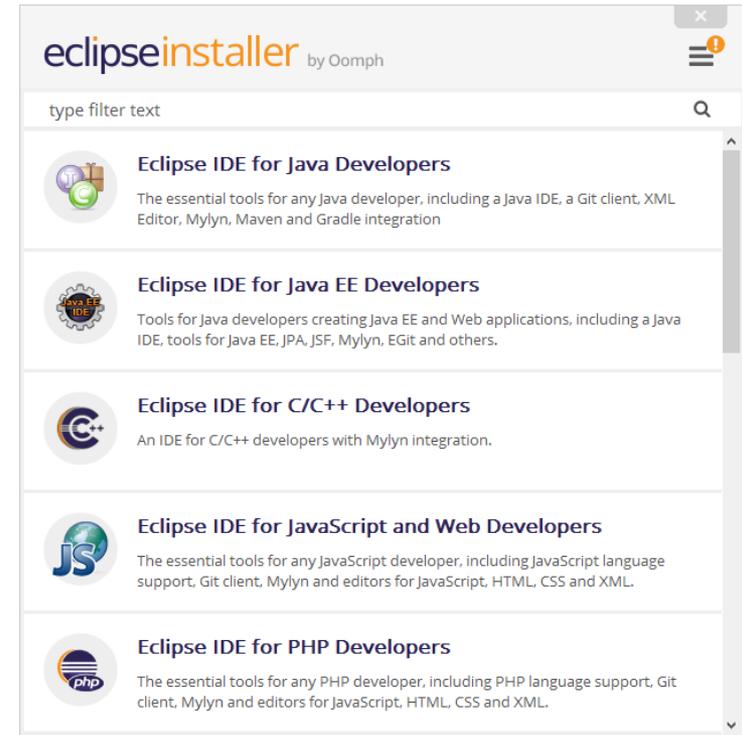
- Download Eclipse Installer: <https://www.eclipse.org/downloads/>
- .exe öffnen und „richtiges“ Eclipse auswählen:
 - *Eclipse IDE for Java Developers*
- Eclipse installieren und dann starten
- Workspace festlegen (Ordner für Projekte)
- Erstes Projekt erstellen...
 - Hallo Welt!



```

1
2 public class HalloWelt {
3
4     public static void main(String[] args) {
5         // TODO Auto-generated method stub
6         System.out.println("Hallo Welt!");
7     }
8
9
10
11

```



Was haben wir gelernt?

- Geschichte und Vorteile von Java
- Compiler und Interpreter
- Erstes Java Programm schreiben, kompilieren und ausführen
- Entwicklungsumgebungen (Eclipse)

Wie geht's weiter?

- Klassen und Objekte
- Grundstruktur einer Java Klasse
- Variablen und Datentypen
- ...